

Az. 0541-0403

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg
(öffentlicher Teil) am Montag, 11.03.2024, 14:00 Uhr – 14:50 Uhr,
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungssaal E 30

Zahl der Mitglieder Verbandsversammlung des ZRF: 12

Anwesend:

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

Verbandsräte der Verbandsversammlung:

Stadt Coburg

Hans-Herbert Hartan, 96450 Coburg
Dr. Birgit Weber, 96450 Coburg
Gabriele Morper-Marr, 96450 Coburg

Landkreis Coburg

Martin Stingl, 96465 Neustadt b. Coburg
Udo Siegel, 96269 Großheirath

Landkreis Kronach

Bernd Steger, 96328 Küps
Stefan Wicklein, 96317 Kronach, ab 14:42 Uhr
Joachim Ranzenberger, 96342 Stockheim

Landkreis Lichtenfels

Helmut Fischer, 96247 Michelau i. Ofr.
Michael Dreiseitel, 96260 Weismain
Udo Dauer, 96260 Weismain

Entschuldigt fehlen:

Dominik Sauerteig, 96450 Coburg
Christian Meißner, 96215 Lichtenfels
Klaus Löffler, 96317 Kronach

Aus der Verwaltung:

David Filberich, Dr. Hans-Joachim Goller, Ralf Scheichenost, Jennifer Schaf

Als Gäste:

Peter Holzmüller (kommissarischer Leiter der Abteilung Integrierte Leitstellen in der LGSt des BRK), Peter Kunzelmann (Leiter der ILS Coburg), Stefan Liebl (TTB KVB ILS Coburg), Vertreter der Durchführenden, Vertreter der Presse

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit sowie Mitteilung von Entschuldigungen durch den Verbandsvorsitzenden
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung durch den Verbandsvorsitzenden
4. Bekanntgabe der vom Verbandsvorsitzenden seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstatter zu TOP Ö 1 bis Ö 5: Vorsitzender
6. Jahresbericht Integrierte Leitstelle (ILS) Coburg
Berichterstatter: Peter Kunzelmann
7. Tätigkeitsbericht des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst (ÄLRD)
Berichterstatter: Dr. Hans-Joachim Goller
8. Jahresrechnung 2022
Vorlage: 005/2024
Berichterstatter: Ralf Scheichenost
9. Jahresrechnung 2023
Vorlage: 015/2024
Berichterstatter: Ralf Scheichenost
10. Haushalt 2024
Vorlage: 006/2024
Berichterstatter: Ralf Scheichenost
11. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit sowie Mitteilung von Entschuldigungen durch den Verbandsvorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und entschuldigt die Verbandsräte Dominik Sauerteig, Christian Meißner, Klaus Löffler.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung durch den Verbandsvorsitzenden

Der Verbandsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Verbandsvorsitzenden seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

entfällt

Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen

Erhöhung der Vergütung des Notarzdienstes ab dem 01.01.2024

Im Rahmen der Verhandlungen zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und den Kostenträgern konnte trotz schwieriger Rahmenbedingungen eine deutliche Anhebung der Vergütung für den Notarzdienst durchgesetzt werden. Im Jahr 2024 steigt die Gesamtvergütung um 17,6 % und 2025 um weitere 7 %. Dies unterstreicht nachdrücklich die Wertschätzung und Anerkennung für die notärztliche Tätigkeit und zeigt unser Engagement für das hochwertige Notarztwesen in Bayern.

Neben den Landkreisen des RDB Coburg hatte sich auch unmittelbar der Bayerische Landkreistag für eine angemessene Vergütung des Notarzdienstes ausgesprochen. Auch wenn die Vergütung damit noch immer – teilweise deutlich – niedriger ausfällt als beispielsweise in benachbarten Bundesländern lässt sich ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung erkennen.

Personalie in der LGSt des BRK

Personelle Veränderung in der Abteilung Integrierten Leitstellen in der Landesgeschäftsstelle des BRK. Im Juni 2023 wurde überraschend Herr Jürgen Dippold, Leiter der Abteilung „Integrierte Leitstellen“ in der Landesgeschäftsstelle des Bayerischen Roten Kreuzes, seiner Aufgaben entbunden. Die Abteilung wird seither kommissarisch von Herrn Peter Holzmüller geleitet.

Zu Ö 6 Jahresbericht Integrierte Leitstelle (ILS) Coburg

Der Leiter der ILS Coburg berichtet über das Jahr 2023 in der ILS Coburg und stellt die Einsatzzahlen dar. Weiterhin gibt er einen Ausblick auf die anstehenden Projekte im Jahr 2024. Der ausdrückliche Dank gilt den Durchführenden, den Ehrenamtlichen der Hilfsorganisationen, dem Ärztlichen Leiter Rettungsdienst und der Geschäftsleitung des ZRF Coburg. Verbandsrat Dreiseitel erkundigt sich nach der Ertüchtigung der Sirenen. Lt. Herrn Liebl (TTB-KVB) variiert der Fortschritt je Landkreis. Im Landkreis Lichtenfels sind ca. 80%, im Landkreis Kronach ca. 60 % und im Landkreis Coburg ca. 40 % der Sirenen umgestellt bzw. ertüchtigt. Die TTB-KVB steht dabei den Kommunen beratend zur Seite um die Ertüchtigung zu forcieren, so dass bis Jahresende 2024 ca. 90% - 95 % der relevanten Sirenen umgestellt sind.

Herr Peter Holzmüller stellt sich dem Gremium vor.

Zu Ö 7 Tätigkeitsbericht des Ärztlichen Leiters Rettungsdienst (ÄLRD)

Der Ärztliche Leiter Rettungsdienst gibt einen Überblick über das zurückliegende Jahr 2023 sowie umgesetzte bzw. angestoßene Projekte. Verbandsrätin Morper-Marr erkundigt sich nach dem Zeiteanteil, der für die Nachbearbeitung der Einsätze anfällt. Grundsätzlich fallen hierfür 15 Minuten an. Im Einzelfall bindet die Nachbearbeitung jedoch auch mehr Zeit.

Zu Ö 8 Jahresrechnung 2022

Der Geschäftsleiter stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 vor:

Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist die Jahresrechnung aufzustellen und sodann gem. Art. 102 Abs. 2 GO der Verbandsversammlung vorzulegen. Die Vorlage dient dabei wiederum der Verbandsversammlung zunächst nur zur Kenntnis.

Für die örtliche Prüfung ist originär die Verbandsversammlung selbst zuständig (Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG i.V.m. Art. 102 Abs. 2 GO). Gem. § 15 Abs. 2 der Verbandssatzung und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 22.05.2005 i.V.m. Art. 43 Abs. KommZG wird jedoch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coburg als Sachverständiger zur Prüfung der Jahresrechnung umfassend herangezogen.

Die Ergebnisse für das Haushaltsjahr 2022 können der Jahresrechnung, insbesondere dem als Anlage beigefügten Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg nimmt die vorgelegte Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Jahresrechnung 2022 gem. dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 22.05.2005 dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coburg als Sachverständigem zur Prüfung vorzulegen.

einstimmig

Für: 11 Gegen: 0 Anwesend: 11 per. beteiligt: 0

Zu Ö 9 Jahresrechnung 2023

Der Geschäftsleiter stellt ebenso die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2023 vor:

Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist die Jahresrechnung aufzustellen und sodann gem. Art. 102 Abs. 2 GO der Verbandsversammlung vorzulegen. Die Vorlage dient dabei wiederum der Verbandsversammlung zunächst nur zur Kenntnis.

Für die örtliche Prüfung ist originär die Verbandsversammlung selbst zuständig (Art. 26 Abs. 1 Satz 1 KommZG i.V.m. Art. 102 Abs. 2 GO). Gem. § 15 Abs. 2 der Verbandssatzung und dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 22.05.2005 i.V.m. Art. 43 Abs. KommZG wird jedoch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coburg als Sachverständiger zur Prüfung der Jahresrechnung umfassend herangezogen.

Die Ergebnisse für das Haushaltsjahr 2023 können der Jahresrechnung, insbesondere dem als Anlage beigefügten Rechenschaftsbericht entnommen werden.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg nimmt die vorgelegte Jahresrechnung 2023 zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Jahresrechnung 2023 gem. dem Beschluss der Verbandsversammlung vom 22.05.2005 dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Coburg als Sachverständigem zur Prüfung vorzulegen.

einstimmig

Für: 11 Gegen: 0 Anwesend: 11 per. beteiligt: 0

Zu Ö 10 Haushalt 2024

Der Geschäftsleiter trägt die Eckpunkte zum Haushalt 2023 vor:

1. Gem. § 20 Abs. 2 KommHV-Kameralistik soll die allgemeine Rücklage die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern (Betriebsmittel der Kasse). Zu diesem Zweck muss ein Betrag vorhanden sein, der sich in der Regel auf mindestens eins v. H. der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre beläuft.
Danach ergibt sich ein Mindestbetrag von 10.012,00 €

Die Allgemeine Rücklage hatte zum 31.12.2023 einen Bestand von 604.727,02 €. Um das angestrebte Ziel, den in vergangenen Jahren sehr hohen Rücklagenbestand niedrig zu halten, zu erreichen, ist für das Haushaltsjahr 2024 eine Entnahme in Höhe von 506.000,00 € vorgesehen. In Folge dessen, wird die Erhebung einer Investitionskostenumlage nicht erforderlich werden.

Hinsichtlich der Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2024 wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan 2024 verwiesen.

2. Geplant ist, folgende Umlagen zu erheben:

Verwaltungsumlage	274.100,00 €
ILS-Betriebskostenumlage	800.000,00 €
ILS-Investitionskostenumlage	0,00 €
Summe	1.074.100,00 €

Umlage je Verbandsmitglied	
Stadt Coburg	171.101,00 €
Landkreis Coburg	356.184,00 €
Landkreis Kronach	271.496,00 €
Landkreis Lichtenfels	275.319,00 €
Summe	1.074.100,00 €

3. Weitere Einzelheiten können dem Vorbericht (Anlage 1 zum Haushaltsplan) entnommen werden.

Beschluss:

Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg erlässt die beige-fügte Haushaltssatzung samt ihren Anlagen (Haushaltsplan und dessen Anlagen) für das Haushaltsjahr 2024.

Ein Finanzplan wird nicht aufgestellt.

Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

einstimmig

Für: 11 Gegen: 0 Anwesend: 11 per. beteiligt: 0

Zu Ö 11 Anfragen

Aus den Reihen der Gäste gibt es eine Wortmeldung von Herrn Petrak (Geschäftsführer des BRK Kreisverbandes Lichtenfels). Der Vorsitzende erteilt Herrn Petrak sodann das Wort. Den Anwesenden wird die Ausbildung der Notfallsanitäter, genauer die Kontingentierung der Ausbildungsplätze durch die Sozialversicherungsträger dargestellt. Um politisch auf die Situation aufmerksam zu machen, wird dem Vorsitzenden ein entsprechender Schriftsatz übergeben. Der Vorsitzende sichert zu, dass Thema gegenüber dem bayerischen Innenminister anzusprechen.

Der Verbandsvorsitzende schließt die Sitzung um 14:50 Uhr.

Coburg, 11.03.2024
Zweckverband für Rettungsdienst
und Feuerwehralarmierung Coburg

Verbandsvorsitzender

Schriftführer

Sebastian Straubel
Landrat

Ralf Scheichenost
Verwaltungsfachwirt

II. Niederschrift an:

Die Niederschrift wird über das Gremieninformationssystem allen Verbandsmitgliedern des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Coburg zur Verfügung gestellt.

III. Niederschrift per E-Mail über das Sitzungsprogramm Session zur Kenntnis an

- Geschäftsbereichsleiter 3, Herrn David Filberich

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigen

V. z.A.